B E G R Ü N D U N G

zum Bebauungsplan "Ortstangente von der Gemarkungsgrenze Rodenbach bis zur B 43" gem. § 9 Abs. 6 BBauG vom 23. 6. 60

1.0 Allgemeines

Im Rahmen der Flächennutzungsplanung der Gemeinde Rodenbach wurde die Verkehrssituation überprüft und für die Zukunft als unzureichend festgestellt.

Es zeigte sich, daß insbesondere der Ortsteil Rodenbach 1 (Niederrodenbach) für den prognostizierten Bevölkerungszuwachs - Rodenbach 1 ist als Zuwachsgemeinde eingestuft - neue Hauptsammelstraßen braucht.

Die Ortserweiterungen in den letzten 10 bis 15 Jahren erfolgten südlich des Ortskerns; die beiden Neubaugebiete "Die Gartel" und "Die Steindöcker" werden ca. 7 000 Einwohner aufnehmen können. In der Vorplanung zum Flächennutzungsplan ist eine Baugebietserweiterung im südlichen Gemarkungsbereich vorgesehen, die etwa 500 Einwohner fassen wird.

Der Fahrzeugverkehr für ca. 9 000 bis 12 000 Einwohner würde sich durch die engen Ortsstraßen des alten Ortskernes "quälen" müssen, falls keine neue Hauptsammelstraße gebaut werden würde. Erwähnenswert ist, daß der größte Teil der erwerbstätigen Bevölkerung seinen Arbeitsplatz in Hanau bzw. in den Stadtteilen Wolfgang und Groß-Auheim hat.

Aus den vorgenannten Gründen wird es notwendig, im südlichen Gemarkungsbereich eine Hauptsammelstraße zu errichten.

Mit dem Bau dieser Hauptsammelstraße wurde bereits begonnen bzw. sie ist als südliche Ortstangente (Adolf-Reichwein-Straße) des Baugebietes "Die Gartel" fertiggestellt worden.

In Fortsetzung der Ortstangente (Adolf-Reichwein-Straße) wird die Trasse in der Gemarkung Rodenbach am vorhandenen Kinderspielplatz, Altenwohnheim und an den Gewächshäusern der bestehenden Gärtnerei vorbeigeführt, verläuft in der Gemarkung Wolfgang durch den Staatsforst Wolfgang, umgeht hier den als Naturdenkmal erklärten "Sedansplatz" und wird in Gegenlage der L 3268 auf die B 43 angebunden.

Für die Ortstangente, die zwei Gemarkungen tangiert, wurden zwei Bebauungspläne aufgestellt:

Für die Gemeinde Rodenbach der Bebauungsplan
"Ortstangente von der Gartenstraße bis zur
Gemarkungsgrenze Wolfgang",

für die Stadt Hanau der Bebauungsplan
"Ortstangente von der Gemarkungsgrenze Roden-
bach bis zur B 43"

1.1 Linienführung

Die Linienführung ist durch vorhandene Zwangspunkte weitgehend festgelegt (bereits ausgebautes Teilstück Adolf-Reichwein-Straße, Kinderspielplatz, Altenwohnheim, Gewächshäuser-Gärtnerei, Umgehung Sedansplatz, Anbindung Gegenlage L 3268).

1.2 Bautechnische Einzelheiten

Die Entwurfsgeschwindigkeit beträgt 60 km/h.

Der Querschnitt wurde von der Gemeinde Rodenbach mit RQ 10,50 m bzw. SQ 10,50 m im Bereich der Gehwege festgelegt.

Der vorgesehene Fahrbahnquerschnitt entspricht dem zukünftigen Verkehr.

Im Bereich des Anschlusses an die B 43 ist eine Linksabbiegerspur eingeplant. Der an der jetzigen Einmündungsstelle vorhandene Holzabfuhrweg wird ca. 120 m hinter der Kreuzungsstelle an die neue Sammelstraße angebunden.

Im Bereich zwischen km 0 + 370 und 0 + 500 wird ein Bachlauf mehrmals gekreuzt; eine örtliche Verlegung desselben wird deshalb erforderlich. Ein Teil dieses Bachlaufes muß außerdem verrohrt werden.

Im Bereich bei km 0 + 720 ist eine Fußgängerampelanlage wegen dem in der Nähe errichteten Altenwohnheim vorzusehen.

1.3 Kosten

Die Baukosten einschließlich der Erweiterung auf die B 43 betragen ca. DM 1.000.000,--.

Bauträger ist die Gemeinde Rodenbach.